

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

59. Bekanntmachung der Wahltage, der sich daraus ergebenden Fristen und der Einbringungsstellen für Wahlvorschläge für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2023

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat mit Verordnung vom 3. Februar 2023, BGBl. II Nr. 32/2023,

Dienstag, 9. Mai 2023
Mittwoch, 10. Mai 2023
Donnerstag, 11. Mai 2023

als Wahltage für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2023 festgelegt.

Dabei sind folgende Fristen und Zeitpunkte einzuhalten:

21. März 2023 (sieben Wochen vor dem ersten Wahltag)	– Stichtag für die Wahlberechtigung (§ 47 Abs. 5 des Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetzes 2014 – HSG 2014, BGBl. I Nr. 45/2014, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 77/2021 und § 14 der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 – HSWO 2014, BGBl. II Nr. 48/2017, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 106/2021) – Beginn der Einbringungsfrist für Wahlvorschläge (§ 22 HSWO 2014) – Beginn der Einbringungsfrist für Kandidaturen (§ 28 HSWO 2014)
22. März 2023 (Tag nach Ablauf des Stichtages)	– Beginn der Frist zur Beantragung einer Wahlkarte (§ 52 HSWO 2014)
23. März 2023 (zweiter Werktag nach Ablauf des Stichtages)	– Ende der Frist für die Übermittlung der Daten gemäß § 15 Abs. 2 HSWO 2014 an die Wahlkommission der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (§ 16 Abs. 1 HSWO 2014)
30. März 2023 (sechs Wochen vor dem letzten Wahltag)	– Beginn der Frist zur Einsichtnahme in die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 19 Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 1 HSWO 2014) – Beginn der Frist für die Einbringung schriftlicher Einsprüche gegen die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 HSWO 2014)
4. April 2023 (fünf Wochen vor dem ersten Wahltag)	– Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (§ 22 Abs. 1 HSWO 2014) – Ende der Frist zur Einsichtnahme in die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 19 Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 1 HSWO 2014) – Ende der Frist für die Einbringung schriftlicher Einsprüche gegen die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 HSWO 2014)
7. April 2023 (binnen drei Werktagen ab Ende der Frist zur Einsichtnahme)	– letzter Zeitpunkt für Entscheidungen über Einsprüche gegen die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 2 HSWO 2014)
11. April 2023 (vier Wochen vor dem ersten Wahltag)	– letzter Zeitpunkt für die Vorlage der Verbesserungen von Wahlvorschlägen (§ 29 Abs. 3 HSWO 2014) – letzter Zeitpunkt für die Zurückziehung von Wahlvorschlägen (§ 30 Abs. 1 HSWO 2014) – letzter Zeitpunkt für die Zurückziehung von Unterstützungserklärungen bei Wahlvorschlägen (§ 27 Abs. 7 HSWO 2014)

	– letzter Zeitpunkt für die Herstellung des Einvernehmens über unterschiedende Bezeichnungen der Wahlvorschläge (§ 23 Abs. 1 HSWO 2014)
13. April 2023 (vier Wochen vor dem letzten Wahltag)	– Ende der Einreichungsfrist für Kandidaturen (§ 28 Abs. 1 HSWO 2014) – Ende der Frist zur Beschlussfassung über die Einrichtung von Unterkommissionen und deren Wirkungsbereiche (§ 10 Abs. 2 HSWO 2014) – letzter Zeitpunkt für die Erstellung der Stimmzettel für die Wahl der Hochschulvertretungen und Übermittlung an die Wahlkommission der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (§ 32 Abs. 2 HSWO 2014)
18. April 2023 (drei Wochen vor dem ersten Wahltag)	– letzter Zeitpunkt für die Vorlage der Verbesserungen von Kandidaturen (§ 29 Abs. 3 HSWO 2014) – letzter Zeitpunkt für die Zurückziehung einer Kandidatur (§ 30 Abs. 1 und 3 HSWO 2014) – letzter Zeitpunkt für die Verlautbarung der zugelassenen Wahlvorschläge und Kandidaturen (§ 32 Abs. 3 HSWO 2014) – letzter Zeitpunkt für die Veranlassung des Druckes der Stimmzettel; gleichzeitig mit der Verlautbarung (§ 44 Abs. 5 HSWO 2014) – letzter Zeitpunkt der Feststellung der Zahl der für jedes Organ zu vergebenden Mandate; gleichzeitig mit der Veröffentlichung der Wahlvorschläge (§ 32 Abs. 5 HSWO 2014)
25. April 2023 (zwei Wochen vor dem ersten Wahltag)	– letzter Zeitpunkt für die Verlautbarung der Wahlzeiten und Wahllokale (§ 33 Abs. 1 HSWO 2014)
2. Mai 2023 (eine Woche vor dem ersten Wahltag)	– Ende der Frist zur Beantragung einer Wahlkarte (§ 52 Abs. 1 HSWO 2014)
5. Mai 2023 und/oder 6. Mai 2023	– Die Wahlkommissionen oder Unterwahlkommissionen an Bildungseinrichtungen gemäß § 1 Abs. 1 Z 2 bis 5 HSG 2014, an denen berufsbegleitende Studien oder duale Studiengänge eingerichtet sind, sind berechtigt, den ersten und/oder den zweiten Wahltag auf Freitag bzw. Samstag der der Wahl vorangehenden Woche vorzuziehen (§ 43 Abs. 2 HSG 2014).
8. Mai 2023 (ein Tag vor dem ersten Wahltag) bzw. bei vorgezogenen Wahltagen: 4. Mai 2023 oder 5. Mai 2023	– letzter Zeitpunkt für die Herstellung der papierbasierten Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 21 HSWO 2014)
9. Mai 2023	– erster Wahltag
9. Mai 2023 bzw. bei vorgezogenen Wahltagen: 5. Mai 2023 oder 6. Mai 2023	– letzter Zeitpunkt für die Konstituierung der Unterkommissionen (§ 10 Abs. 2 HSWO 2014)
10. Mai 2023	– zweiter Wahltag – rückübermittelte Wahlkarten müssen bis 18.00 Uhr bei der Wahlkommission der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft eingelangt sein, um in die Ergebnisermittlung einbezogen zu werden (§ 57 Abs. 1 HSWO 2014)
11. Mai 2023	– dritter Wahltag – erster Zeitpunkt für die Verlautbarung der Wahlergebnisse
18. Mai 2023 (eine Woche ab dem letzten Wahltag)	– letzter Zeitpunkt für die Verlautbarung der Wahlergebnisse (§ 51 Abs. 4 HSG 2014 und § 63 Abs. 1 HSWO 2014) – letzter Zeitpunkt für die Zuweisung der Mandate (§ 51 Abs. 4 HSG 2014) – letzter Zeitpunkt für die Verständigung der Gewählten; gleichzeitig mit der Verlautbarung des Wahlergebnisses (§ 51 Abs. 4 HSG 2014 und § 64 Abs. 1 HSWO 2014)
dritter Tag nach der Verlautbarung des jeweiligen Wahlergebnisses	– letzter Zeitpunkt für eine Ablehnung der Wahl durch die gewählte Mandatarin oder den gewählten Mandatar (§ 64 Abs. 1 HSWO 2014)
binnen zwei Wochen ab Verlautbarung des jeweiligen Wahlergebnisses	– Möglichkeit des Einspruchs gegen die Wahl der Bundesvertretung (§ 56 Abs. 2 HSG 2014) – Möglichkeit von Einsprüchen gegen die Wahlen der Hochschulvertretungen und der Studienvertretungen (§ 57 Abs. 2 HSG 2014)
1. Juli 2023	– Beginn der neuen Funktionsperiode (§ 8 Abs. 2, § 15 Abs. 3 und § 26 Abs. 2 HSG 2014)

Bekanntgabe der Einbringungsstellen für Wahlvorschläge und Kandidaturen für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2023

Gemäß § 11 HSWO 2014 werden folgende Einbringungsstellen für die Wahlvorschläge und Kandidaturen für die Hochschülerinnen und Hochschülerschaftswahlen 2023 bekanntgegeben.

Elektronische Einbringungsstelle:

oe-h-wahl@plus.ac.at

*Hinweis: Elektronisch eingebrachte Wahlvorschläge und Kandidaturen müssen mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen werden. Eine Unterschrift mit Handy-Signatur bzw ID-Austria ist notwendig. **Eine eingescannte Unterschrift ist nicht ausreichend.** Das Risiko des rechtzeitigen Einlangens bei der Wahlkommission trägt die wahlwerbende Gruppe bzw. der Kandidat oder die Kandidatin.*

Postalische Einbringungsstelle:

Wahlkommission der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg
z.H. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schmid
Kapitelgasse 5-7
5020 Salzburg

*Hinweis: Das Risiko des rechtzeitigen Einlangens bei der Wahlkommission trägt die wahlwerbende Gruppe bzw. der Kandidat oder die Kandidatin. Eine Einbringung durch **eingeschriebenen Brief** wird empfohlen.*

Abgabestelle für persönliche Einbringung:

Mag.^a Michaela Horvat
Kapitelgasse 5-7
1. Stock, Raum 1.13
5020 Salzburg

Die persönliche Abgabe ist zu den folgenden Zeiten während der Einbringungsfrist möglich:

montags	13:00 – 17:00
dienstags	14:00 – 17:30
mittwochs	8:30 – 12:00

Weitere Hinweise:

Für die Einbringung sind in **allen Fällen** die geltenden Formulare gemäß den [Anlagen zur HSWO](#) zu verwenden.

*Untersützungserklärungen müssen den Vorgaben des § 27 Abs 3 HSWO entsprechen (vollständige Angabe des **Familiennamens**, **Vornamens** und der **Matrikelnummer** der unterstützenden Person). Weitere Voraussetzung für die Abgabe einer gültigen Unterstützungserklärung ist die **Zulassung zu einem Studium**, eine Bestätigung über die Fortsetzungsmeldung des Studiums oder eine Bestätigung eines aufrechten Ausbildungsverhältnisses **für das Wahlsemester** (Einzahlung des Studienbeitrags). Vor Einreichen des Wahlvorschlags bei der Wahlkommission ist die diesbezügliche Bestätigung durch die zustellungsbevollmächtigte Vertreterin oder den zustellungsbevollmächtigten Vertreter der wahlwerbenden Gruppe bei der Studienabteilung der Universität Salzburg, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu beantragen.*

Für die Wahlkommission

Univ.-Prof. Dr. Sebastian SCHMID

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg